

kurze Umfrage: wann ist euer erster Arbeitstag (NRW)?

Beitrag von „dacla“ vom 9. August 2021 20:47

Hallo,

in NRW (und ggf. anderswo auch) ist ja die letzte Woche der Schülerferien theoretisch eine Arbeitswoche. Wird das denn bei euch praktiziert, dass Konferenzen/Fortbildungen/Nachprüfungen dann in dieser Woche gelegt werden und wenn ja, schon am Mittwoch? Würde mich nur interessieren, weil wir schon am Mittwoch starten und jeden Tag schon recht viel zu tun haben (bin jeden Tag von ca. 8-13 Uhr in der Schule, am Montag noch länger). Ist es bei euch auch so? Ich habe übrigens 2 Nachprüfungen aber auch die Nicht-Hauptfachkollegen müssen schon am Mittwoch kommen. Meine Schwägerin (auch Lehrerin an einer anderen Schulform, mit 2 Hauptfächern) startet erst am 17.8 mit der Lehrerkonferenz und ich glaube auch mit den Nachprüfungen. Daher interessiert es mich, ob eher unser oder ihr "Modell" verbreiteter ist.

Viele Grüße

Beitrag von „kodi“ vom 9. August 2021 20:53

Pandemiebedingt schöpfen wir den maximalen Rahmen aus.

Das war früher anders, da haben wir lediglich die letzten 2 Tage genutzt.

Beitrag von „Elina“ vom 9. August 2021 20:56

Präsenz mit Konferenzen, Fachkonferenzen und Fachräume-Aufräumen haben wir Freitag bis Dienstag. Vorher (seit heute) erfolgen Jahrgangskonferenzen, Arbeitsgruppentreffen, Klasse-Putzen, Schulbücher verteilen in Eigenregie. Letzteres in zeitlich mehr oder weniger großem Umfang.

Beitrag von „dacla“ vom 10. August 2021 06:56

@Eliana: ihr müsst seit dem 9.8 in die Schule? Ist das überhaupt zulässig, dass der Schulleiter auch Montag/Dienstag als Arbeitstag anordnet? Finde ich ganz schön krass... Und dann lese ich immer noch in der Presse, dass die Lehrer "6 Wochen Ferien" haben. Scheint sich dann wohl nicht nur an meiner Schule geändert zu haben... Mal schauen, ob es nach der Pandemie so bleibt, vermutlich schon.

Beitrag von „Kiggie“ vom 10. August 2021 07:27

[Zitat von dacla](#)

Und dann lese ich immer noch in der Presse, dass die Lehrer "6 Wochen Ferien" haben.

Lehrerbashing - so einfach.

Wenn Leute das zu mir sagen, antworte ich nur noch - werd Lehrer!

[Zitat von dacla](#)

Wird das denn bei euch praktiziert, dass Konferenzen/Fortbildungen/Nachprüfungen dann in dieser Woche gelegt werden und wenn ja, schon am Mittwoch?

Bei uns geht es ab Donnerstag los. Erste (Dienst-)Besprechungen. Ich bin ehrlich gesagt froh drum, sonst würde sich kommende Woche alles knubbeln, so ist es etwas entzerrt.

Nachprüfungen erst ab Montag, durch die Menge dieses Jahr gehen die bis zum Mittwoch.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 10. August 2021 07:30

Dass wir im Sommer sechs Wochen "Ferien" haben bzw. 12 Wochen bezahlten Urlaub ist ja das Stammtischgeplapper, das es seit Jahrzehnten gibt.

Wir hatten hier vor längerer Zeit einmal einen schwarz-weiß-Film verlinkt, der den Arbeitsalltag eines Volksschullehrers in den 50er/60er Jahren zeigt und auch da schon deutlich macht, dass das kein lauer Halbtagsjob ist. Die "Logik", dass alles, was man nicht sieht (also die häusliche Arbeit der Lehrkraft), nicht existiert, dürfte ähnlich alt sein.

Zurück zum Thema:

Als ich noch im Oberstufenteam war, haben wir eine Woche vor Unterrichtsbeginn, d.h. also Mittwoch oder Donnerstag mit den Vorbereitungen für das neue Schuljahr begonnen, sprich Kurslisten, Raumpläne, Kursmappen, SchülerInnenstundenpläne, Stundenplanoptimierungen etc. begonnen. Einige andere KollegInnen schauten dann auch bereits rein, um den Papierkram im Vorfeld zu sichten und zu bearbeiten,

Gleichwohl gab es und gibt es immer KollegInnen, deren Ferien tatsächlich erst mit der Schuljahresanfangskonferenz enden. Das ist halt so. (Es gibt ja auch noch immer VertreterInnen unserer Zunft, die dank zweier Nebenfächer in nahezu allen Ferien komplett wegfahren können.)

Worauf ich hinaus will:

Wann man anfängt, hängt stark von den Notwendigkeiten vor Ort sowie den jeweiligen Aufgabenbereichen ab. In diesem Jahr dürften sicherlich viele von uns wegen der großzügigen Nachprüfungsmöglichkeiten und entsprechend vieler Prüfungen früher am Start sein. Die erweiterte Schulleitung fängt auch zwangsläufig früher mit der Arbeit an.

Beitrag von „yestoerty“ vom 10. August 2021 07:53

Bei uns ist der 1. Tag mit Nachprüfungen am Freitag. Da müssen aber nur ein paar Aufsichten da sein. Klausuren konnten geschickt werden.

Montag sind dann viele Fachkonferenzen (nicht alle) und Dienstag dann Dienstbesprechung und die restlichen Fachkonferenzen. Wer Glück hat, muss also erst am Dienstag kommen.

Beitrag von „Ruhe“ vom 10. August 2021 09:50

[Zitat von kodi](#)

Pandemiebedingt schöpfen wir den maximalen Rahmen aus.

Das war früher anders, da haben wir lediglich die letzten 2 Tage genutzt.

Genauso ist es bei uns. Morgen geht es los.

Zitat von Bolzbold

Dass wir im Sommer sechs Wochen "Ferien" haben bzw. 12 Wochen bezahlten Urlaub ist ja das Stammtischgeplapper, das es seit Jahrzehnten gibt.

Deshalb sind einige lockere Bekannte und Fremde auch immer so erstaunt, wenn ich sage, dass es bei uns ab morgen losgeht für die Lehrer. Meine Freunde und Verwandten wissen das.

Wir fangen morgen mit einer Konferenz für alle an. Dann folgen die Nachprüfungen. Diese nehmen aufgrund der pandemiebedingten Menge mehr Tage ein als üblich.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. August 2021 10:01

Seit Sonntag ist in der Schule wieder etwas Betrieb. Mal trifft sich das eine Jahrgangsteam zum Einräumen, dann das andere.

Am Sonntag war ich auch kurz da (eine Schulanmeldung),

Gestern (Montag) war ich da: die Schulbuchlieferung kam und ich wollte der Sekretärin wenigstens per Präsenz zur Hand gehen. Tragen konnte ich nichts. 😊

Heute (Dienstag) gibt es einen kurzen offiziellen Termin - ich fahre nach meinem Arztbesuch gleich einmal hin.

Morgen kommt der Bauhof und räumt noch ein paar Schränke und Tische um --> ich bin auch da.

Donnerstag bekommen wir unsere Access-Points: das lasse ich mir nicht entgehen.

Freitag habe ich , wie Herr Taschenbier, frei. (Und am Samstag kommt dann das Sams - wie praktisch, dann kann ich mir mit Hilfe der Wunschpunkte Luftfilter für die Schule wünschen. Wobei: wahrscheinlich fällt das unter "nicht erfüllbare Wünsche". 😊)

Beitrag von „Elina“ vom 10. August 2021 10:11

[Zitat von dacla](#)

@Eliana: ihr müsst seit dem 9.8 in die Schule? Ist das überhaupt zulässig, dass der Schulleiter auch Montag/Dienstag als Arbeitstag anordnet? Finde ich ganz schön krass... Und dann lese ich immer noch in der Presse, dass die Lehrer "6 Wochen Ferien" haben. Scheint sich dann wohl nicht nur an meiner Schule geändert zu haben... Mal schauen, ob es nach der Pandemie so bleibt, vermutlich schon.

Angeordnet für alle ist es ab dem 13.08. und das war schon lange so. Sonst haben wir an dem Montag immer ganztägige Fortbildungen, das wurde auf eine vormittags-pädagogische Konferenz gekürzt dieses Jahr.

Das, was in dieser Woche Montag bis Donnerstag läuft, ist freiwillig. Irgendwer muss die Klasse putzen, irgendwer muss die Schulbücher auf die Klassen verteilen und Vorbereitungen im Team sind effektiv. Das am Ende des Schuljahres oder in den wuseligen ersten Schultagen zu tun, ersparen wir uns dadurch.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 10. August 2021 10:14

Grundschullehrer bereiten ihre Klassenzimmer vor, räumen evtl. das alte aus, das neue ein, treffen sich mit dem Jahrgangsteam, bei Inklusionsklassen noch mit einem anderen Team, usw... Dauert schon mal eine ganze Woche oder länger. Meist 2 oder 3 Tage zu Beginn der Ferien und die letzte Woche vor Schulbeginn - da ist was los in der Schule. Konferenzen sind auch schon vorab.

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. August 2021 10:23

Jetzt bin ich irgendwie gleichzeitig froh und habe ein schlechtes Gewissen, weil es bei uns ganz anders ist. Wir müssen in den letzten drei Ferientagen an max. zwei Tagen (häufig sogar nur an einem Tag) für Dienstsprechungen, ggf. Teamsitzungen und andere Vorbereitungen in die Schule kommen. Mehr Zeit verbringen in den Sommerferien eigentlich nur die erweiterte Schulleitung und die Stundenplaner*innen in der Schule (und weitere schulische Mitarbeiter*innen natürlich).

Beitrag von „Kiggie“ vom 10. August 2021 10:27

[Zitat von Humblebee](#)

Mehr Zeit verbringen in den Sommerferien eigentlich nur die erweiterte Schulleitung und die Stundenplaner*innen in der Schule

Wie ist es bei euch mit Laboren/Werkräumen?

Alleine da verbringe ich auch vor Schulstart ein paar Stunden, bevor ich mit der ersten Praktikumsgruppe rein gehe.

Fülle Chemikalien und Material auf, schaue, ob alle elektrischen Geräte noch funktionieren.

Will sagen: die Laborkollegen sind immer auch schon vorab in der Schule anzutreffen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. August 2021 10:33

[Kiggie](#): Labore haben wir nicht (bei uns wird kein Chemie unterrichtet) und mit den Werkräumen habe ich persönlich wenig zu tun. Ich meine aber, dass die in den Fachpraxisräumen (Küchen, Werkstätten sowie dazu gehörige Lagerräume usw.) und im Physikraum im BG tätigen KuK diese immer schon vor den Sommerferien einigermaßen in Schuss bringen und dann eben alles in den letzten zwei, drei Tagen vor Schulstart nochmal kurz überprüfen.

Bei uns wird es ja auch so gehandhabt, dass an den ersten beiden Schultagen in den Vollzeit- und am ersten Schultag in den Berufsschulklassen des ersten Ausbildungsjahres Klassenlehrerunterricht (hauptsächlich Organisatorisches, Kennenlernen etc.) durchgeführt wird. Somit haben eine ganze Reihe von Fachpraxiskolleg*innen, die keine Klassenlehrkräfte sind, keinen Unterricht und die Fachpraxisräume sind frei. Dann können sie sich dort

"austoben" 😊 .

EDIT: Ich will jetzt hier aber nicht 'reingrätschen, denn es geht ja um NRW, nicht um NDS!

Beitrag von „Finchen“ vom 10. August 2021 10:42

Wir sind auch seit dieser Woche wieder in der Schule. Eigentlich starten wir immer erst am Donnerstag in der letzten vollständigen Ferienwoche (also übermorgen) aber diesmal gibt es aus organisatorischen Gründen die Notwendigkeit eher da zu sein und Vorbereitungen zu treffen. Ist aber völlig OK, da frühzeitig angekündigt.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. August 2021 11:59

Das kann ich toppen, normalerweise hatten wir immer Montags die erste Konferenz, dieses Mal findet die sogar nach den ersten Unterrichtstagen statt, da ich in keine Nachprüfung involviert bin beginne ich am Mittwoch. Nächste Woche.

Beitrag von „Kris24“ vom 10. August 2021 12:07

OT (da Baden-Württemberg)

Ich habe bisher nur erlebt, dass höchstens der letzte Ferientag verpflichtend war, anwesend zu sein. Meistens wird der 1. Schultagmittag für div. Konferenzen genutzt. Fachkonferenzen werden bei uns nach Wunsch der Fachschaft terminiert. In Mathe auch immer in der 1. Woche, in Chemie haben wir sie schon Ende des letzten Schuljahres durchgeführt, weil keine neuen Kollegen kommen.

Trotzdem werde ich wieder die letzten 2 Ferienwochen an der Schule verbringen. Ich bin für die Sammlung zuständig, Inventur und Putzen brauchen ihre Zeit, Chemikalien stehen jetzt im Schrank (andere Ferien sind für mich zu kurz und es gibt andere Aufgaben).

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. August 2021 14:45

[Zitat von Kris24](#)

Meistens wird der 1. Schultagmittag für div. Konferenzen genutzt.

Ebenfalls OT: Das ist bei uns zum Glück nicht der Fall! Ich bin am ersten Schultag zum einen nach der sechsten Stunde immer ziemlich groggy und meist heiser, weil ich das viele Reden nicht mehr gewohnt bin (und ich bin froh, wenn ich mich dann zuhause auf's Sofa setzen kann,) zum anderen weiß ich am Schuljahresanfang vor lauter Orga-Kram - insbesondere meine Klasse betreffend - oft gar nicht, wo mir der Kopf steht. Da brauche ich nicht noch Konferenzen am Nachmittag!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. August 2021 14:47

Ich glaub ich muss diesen Thread wieder abbestellen, ich möchte gar nicht an den Start denken. Hat gar nix mit Corona oder so zu tun, ich habe nur einfach keine Lust.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 10. August 2021 14:49

[Zitat von state_of_Trance](#)

Ich glaub ich muss diesen Thread wieder abbestellen, ich möchte gar nicht an den Start denken. Hat gar nix mit Corona oder so zu tun, ich habe nur einfach keine Lust.

Kann man was abbestellen?

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. August 2021 14:53

14 Tage Rückgaberecht??? 🤔

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. August 2021 14:54

[Zitat von Zauberwald](#)

Kann man was abbestellen?

Man kann das Thema "nicht mehr abonnieren", dann erhält man keine Benachrichtigungen mehr, ja. War aber auch eher ein Spaß.

Beitrag von „Kris24“ vom 10. August 2021 14:56

[Zitat von Humblebee](#)

Ebenfalls OT: Das ist bei uns zum Glück nicht der Fall! Ich bin am ersten Schultag zum einen nach der sechsten Stunde immer ziemlich groggy und meist heiser, weil ich das viele Reden nicht mehr gewohnt bin (und ich bin froh, wenn ich mich dann zuhause auf's Sofa setzen kann,) zum anderen weiß ich am Schuljahresanfang vor lauter Orga-Kram - insbesondere meine Klasse betreffend - oft gar nicht, wo mir der Kopf steht. Da brauche ich nicht noch Konferenzen am Nachmittag!

Ist uns allen lieber als vorzeitig die Ferien beenden zu müssen. (Ich muss ja nicht reden.)

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. August 2021 14:56

[Zitat von state_of_Trance](#)

Man kann das Thema "nicht mehr abonnieren", dann erhält man keine Benachrichtigungen mehr, ja. War aber auch eher ein Spaß.

"Nicht mehr abonnieren"? Geht das evtl. nur am Handy? Ich sehe hier am Laptop nur "Thema ignorieren" - wenn ich das anklicke, erscheint der Thread aber nur nicht mehr unter "ungelesene Beiträge".

Ist aber jetzt komplett OT; ich frage nur interessehalber!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. August 2021 14:58

[Zitat von Humblebee](#)

"Nicht mehr abonnieren"? Geht das evtl. nur am Handy? Ich sehe hier am Laptop nur "Thema ignorieren" - wenn ich das anklicke, erscheint der Thread aber nur nicht mehr unter "ungelesene Beiträge".

Ist aber jetzt komplett OT; ich frage nur interessehalber!

Über "Thema ignorieren" ist so ein "Symbol". Klick da mal drauf, da kann man das "Abo verwalten".

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. August 2021 14:58

[Zitat von Kris24](#)

Ist uns allen lieber als vorzeitig die Ferien beenden zu müssen. (Ich muss ja nicht reden.)

Nein, dann ist mir - und ich schätze mal, auch vielen KuK - lieber, am letzten und/oder vorletzten Ferientag in die Schule zu kommen. Zumindest die Klassenlehrkräfte sind am ersten Schultag nach der sechsten Stunde heilfroh, das Schulhaus verlassen zu können!

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. August 2021 15:00

[Zitat von state_of_Trance](#)

Über "Thema ignorieren" ist so ein "Symbol". Klick da mal drauf, da kann man das "Abo verwalten".

Tatsache! Again what learned 😊 ! Da hatte ich noch nie drauf geachtet. Diese Funktion brauche ich aber wahrscheinlich nicht; vermisst habe ich sie ja bisher auch nicht 😊 .

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. August 2021 15:01

[Zitat von Humblebee](#)

Tatsache! Again what learned 😊 ! Da hatte ich noch nie drauf geachtet. Diese Funktion brauche ich aber wahrscheinlich nicht; vermisst habe ich sie ja bisher auch nicht 😊 .

Ich habe sie tatsächlich schon verwendet, wenn ich irgendwo gepostet habe und die Diskussion sich dann in eine Richtung entwickelt hatte, an der ich kein Interesse mehr hatte...

Beitrag von „Kris24“ vom 10. August 2021 15:02

[Zitat von Humblebee](#)

Nein, dann ist mir - und ich schätze mal, auch vielen KuK - lieber, am letzten und/oder vorletzten Ferientag in die Schule zu kommen. Zumindest die Klassenlehrkräfte sind am ersten Schultag nach der sechsten Stunde heilfroh, das Schulhaus verlassen zu können!

Unsere SL fragt fast jedes Jahr, sie würde auch lieber früher beginnen, ist ja bereits an der Schule, aber die Ablehnung ist fast 100% im Kollegium (inkl. Klassenlehrer, wechselt bei uns, alle sind mal Klassenlehrer bzw. nicht). Die meisten erscheinen tatsächlich erst am 1. Schultag.

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. August 2021 15:03

[Zitat von state_of_Trance](#)

Ich habe sie tatsächlich schon verwendet, wenn ich irgendwo gepostet habe und die Diskussion sich dann in eine Richtung entwickelt hatte, an der ich kein Interesse mehr hatte...

Dann bin ich bisher immer auf "Thema ignorieren" gegangen. Und natürlich auch dann, wenn es ein Thema ist wie "Schulbücher in der Grundschule", das mich wirklich so gar nicht interessiert.

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. August 2021 15:18

[Zitat von Kris24](#)

Unsere SL fragt fast jedes Jahr, sie würde auch lieber früher beginnen, ist ja bereits an der Schule, aber die Ablehnung ist fast 100% im Kollegium (inkl. Klassenlehrer, wechselt bei uns, alle sind mal Klassenlehrer bzw. nicht). Die meisten erscheinen tatsächlich erst am 1. Schultag.

Das wurde bei uns noch nie abgefragt, sondern ist einfach "gesetzt", dass wir uns die letzten beiden Ferientage für schulische Angelegenheiten freihalten sollen/müssen. Klassenlehrerschaften wechseln bei uns auch eher selten; allerdings gibt es nur relativ wenige KuK - insbesondere Fachpraxislehrkräfte und KuK, die nur wenige Stunden unterrichten -, die keine Klassenlehrerschaft haben.

Beitrag von „Flipper79“ vom 10. August 2021 16:13

Lehrkräfte, die nicht vorher etwas in der Schule organisieren müssen (Bücher, Klassenleitung, Schulleitung, Stundenplan, ...) müssen erst am Konferenztage zur Schule bzw. wenn sie für Nachprüfungen eingesetzt sind.

Beitrag von „Meer“ vom 10. August 2021 17:36

Wir haben in der Regel eine Woche vor Unterrichtsbeginn Start mit einer voll geplanten Woche für Konferenzen, Bildungsgangsarbeit, Erste Hilfekurs, Teambuilding und was der Schulleitung sonst noch so einfällt. In der Regel so von 9-15 oder 16 Uhr.

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. August 2021 17:38

Zitat von Meer

Wir haben in der Regel eine Woche vor Unterrichtsbeginn Start mit einer voll geplanten Woche für Konferenzen, Bildungsgangsarbeit, Erste Hilfekurs, Teambuilding und was der Schulleitung sonst noch so einfällt. In der Regel so von 9-15 oder 16 Uhr.

OMG 😬!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. August 2021 17:48

Was manche hier schreiben, wäre für mich ein Grund für einen Versetzungsantrag. Da wird einem ja eine Woche Urlaub geraubt.

Beitrag von „yestoerty“ vom 10. August 2021 19:22

Danke, genau mein Gedanke. Vor allem mit Kind, dass in der 1.-3. Woche in die Kita/ OGS,... geht wegen deren Ferienzeiten, kann man ja eigentlich nur die 4./5. Woche wegfahren und muss dann wieder eine Betreuung für die 6. Woche organisieren, bzw der Partner muss mehr Urlaub nehmen.

Beitrag von „Palim“ vom 11. August 2021 10:51

Zitat von Zauberwald

Grundschullehrer bereiten ihre Klassenzimmer vor, räumen evtl. das alte aus, das neue ein, treffen sich mit dem Jahrgangsteam, bei Inklusionsklassen noch mit einem anderen Team, usw... Dauert schon mal eine ganze Woche oder länger. Meist 2 oder 3 Tage zu Beginn der Ferien und die letzte Woche vor Schulbeginn - da ist was los in der Schule. Konferenzen sind auch schon vorab.

Für mich ist es ein Unterschied, ob man für sich Vorbereitungen trifft und Sachen verräumt oder Klassenräume wieder einräumt oder ob man zu einem bestimmten Termin zur DB erscheinen muss, das ist für mich quasi der offizielle Start.

Wir hatten früher die DB 2 Tage vor Beginn, nun sind es 3 Tage, damit es 1 Tag mehr Puffer für Corona-Vorgaben oder andere Katastrophen gibt.

Konferenzen sind mit Elternbeteiligung - den Unterschied hatten wir schon mal woanders - und liegen deshalb nicht in den Ferien, Fach-DB finde ich unsinnig, wenn man anschließend doch eine FK benötigt.

Beitrag von „Caro07“ vom 11. August 2021 11:03

Zitat von Meer

Wir haben in der Regel eine Woche vor Unterrichtsbeginn Start mit einer voll geplanten Woche für Konferenzen, Bildungsgangsarbeit, Erste Hilfekurs, Teambuilding und was der Schulleitung sonst noch so einfällt. In der Regel so von 9-15 oder 16 Uhr.

Es ist die Frage, ob man dann während des Schuljahrs wenigstens etwas Ruhe hat. Bei uns ist oft bis zu den Weihnachtsferien ein Nachmittag pro Woche besetzt (mit wenigen Ausnahmen) mit Konferenzen, längeren Dienstbesprechungen, Fortbildungen (SchILFs), Elternsprechtag... Dazu kommen noch Teamsitzungen. Den 1. Hilfekurs machen wir meist am Wochenende. Danach geht es etwas reduziert weiter, wenn wir Glück haben, 14tägig - wenn wir die LEGs haben, wird mit den längeren Dienstbesprechungen und Fortbildungen zurückgefahren.

Beitrag von „Kris24“ vom 11. August 2021 11:19

[Zitat von Caro07](#)

Es ist die Frage, ob man dann während des Schuljahrs wenigstens etwas Ruhe hat. Bei uns ist oft bis zu den Weihnachtsferien ein Nachmittag pro Woche besetzt (mit wenigen Ausnahmen) mit Konferenzen, längeren Dienstbesprechungen, Fortbildungen (SchILFs), Elternsprechtag... Dazu kommen noch Teamsitzungen. Den 1. Hilfskurs machen wir meist am Wochenende. Danach geht es etwas reduziert weiter, wenn wir Glück haben, 14tägig - wenn wir die LEGs haben, wird mit den längeren Dienstbesprechungen und Fortbildungen zurückgefahren.

Diese Häufung von Konferenzen aller Art hat auch zum Wechsel von NRW nach Baden-Württemberg bei mir geführt. Hier haben wir eine GLK/DB am Anfang und seit Corona eine am Ende und 4 zwischen durch (vorgeschrieben) . Alle anderen Bereiche müssen sich nur einmal im Jahr treffen (also jedes Fach einmal, Haushalt, Krisenteam).

Wir haben noch einen Elternsprechtag (4 Stunden), Erste-Hilfe ist freiwillig (ich mache ihn alle 2 Jahre), Fortbildungen nach Wunsch (eine sollte sein). Da gut verteilt ist im Durchschnitt einmal im Monat irgendetwas. Klassenkonferenzen und Konferenzen für Nachteilsausgleich sind selten und oft reicht eine große Pause (Informationen vorher per Mail). Überhaupt wird alles Wissenswerte regelmäßig über Mail weiter gegeben.

Ich habe mich damals in NRW gewundert, wie viele GLKs es gab.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 11. August 2021 11:26

Meine Erfahrungen am Regelgymnasium sind natürlich begrenzt, aber ich würde das nicht als "NRW"- sondern eher als "Schulproblem" bezeichnen. Ich kann mich beim besten Willen nicht erinnern, dass an dem Gymnasium, an dem ich Referendariat gemacht habe, ansatzweise so häufig Konferenzen gewesen wären.

Beitrag von „yestoerty“ vom 11. August 2021 11:28

Dito, wir kommen auch auf so 4-5 Lehrerkonferenzen im gesamten Schuljahr. Das ist also kein NRW Problem.

Beitrag von „Kris24“ vom 11. August 2021 11:34

[Zitat von yestoerty](#)

Dito, wir kommen auch auf so 4-5 Lehrerkonferenzen im gesamten Schuljahr. Das ist also kein NRW Problem.

Ihr seid beide BK (bzw. Oberstufenkolleg)?

Ich war an einer Gesamtschule, der SL kam vom Gymnasium und meinte, eine GLK pro Monat sei vorgeschrieben (um 2000), ich hatte mal nachgefragt. Dazu kamen mind. 2 Klassenkoferenzen pro Monat, mind. eine Fachschaftskonferenz pro Halbjahr, Teamsitzungen haben wir knapp gehalten, weil es keinen freien Dienstag (Konferenztag) mehr gab.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 11. August 2021 11:38

Dann müsste ich ja während meines 1,5-jährigen Referendariats über 10 Lehrerkonferenzen erlebt haben? Ich beziehe mich auf diese (begrenzte) Erfahrung, vielleicht habe ich auch einiges nicht mitbekommen.

Ja, am Weiterbildungskolleg wo ich jetzt bin, ist es naturgemäß deutlich weniger.

Beitrag von „Meer“ vom 11. August 2021 13:28

[Zitat von Caro07](#)

Es ist die Frage, ob man dann während des Schuljahrs wenigstens etwas Ruhe hat. Bei uns ist oft bis zu den Weihnachtsferien ein Nachmittag pro Woche besetzt (mit wenigen Ausnahmen) mit Konferenzen, längeren Dienstbesprechungen, Fortbildungen (SchILFs), Elternsprechtag... Dazu kommen noch Teamsitzungen. Den 1. Hilfskurs machen wir meist am Wochenende. Danach geht es etwas reduziert weiter, wenn wir Glück haben, 14tägig - wenn wir die LEGs haben, wird mit den längeren Dienstbesprechungen und Fortbildungen zurückgefahren.

Im Laufe des Schuljahres hält es sich in Grenzen. Die Zeugniskonferenzen (bei Blockunterricht halt öfter), wenn man entsprechende Klassen unterrichtet hat. Ab und an mal eine Bildungsgangskonferenz, schätze so 1-2 pro Halbjahr. Ansonsten hängt es davon ab, wo man sonst so eingebunden ist. Weitere Konferenzen mit allen Lehrkräften gibt es nur dann, wenn nötig. Vielleicht noch ein oder zwei im Jahr, ne nachdem was so ansteht.

Ich finde diese Woche auch gar nicht so schlimm. So kommt man ganz gut erstmal wieder an und rein bevor dann auch die SuS dazukommen. Und ich hatte bis dato auch nicht den Eindruck das mir Urlaub geklaut wird. Aber gut ich mache OBAS und gehe von 30 Tagen Urlaub im Jahr plus evtl. Mehrarbeitsausgleich aus.

Beitrag von „yestoerty“ vom 11. August 2021 13:53

[Zitat von Kris24](#)

Ihr seid beide BK (bzw. Oberstufenkolleg)?

Ich war an einer Gesamtschule, der SL kam vom Gymnasium und meinte, eine GLK pro Monat sei vorgeschrieben (um 2000), ich hatte mal nachgefragt.

Ja, ich bin jetzt am BK, habe aber mein Ref am Gymnasium gemacht. (2009-2011).

Beitrag von „wossen“ vom 11. August 2021 15:25

In Thüringen hat man übrigens nur 30 Tage Urlaub in den Ferien. die muss man jeweils am Jahresbeginn auch schriftlich und verbindlich angeben.

Den Rest der Zeit könnte man zu Arbeiten in er Schule herangezogen werden - okay, ist in der Praxis eher Theorie. Vorbereitungswoche in der letzten Sommerferienwoche ist aber obligatorisch (so wie ich das übersehe, allgemein so 3-4 Tage Präsenz in der Schule, Konferenz, Fortbildung, 1. Hilfskurs und so), bei mir an der Schule ist auch in der ersten Sommerferienwoche Urlaubssperre. Nuja, praktisch meist irrelevant - aber einmal hat mein Schulleiter schon mal gesagt: "Können wir Montag (erster Sommerferientag) besprechen - geht das?"

Beitrag von „EffiBriest“ vom 11. August 2021 15:49

Zitat von state_of Trance

Was manche hier schreiben, wäre für mich ein Grund für einen Versetzungsantrag. Da wird einem ja eine Woche Urlaub geraubt.

Warum wird dir Urlaub geraubt? Du bekommst deine 30 Tage doch auch noch mit anderen Ferien locker voll, zudem besteht ohnehin Anwesenheitspflicht in der letzten Woche.

Beitrag von „state_of Trance“ vom 11. August 2021 15:53

Bei uns nicht.

Beitrag von „Humblebee“ vom 11. August 2021 16:27

Zitat von EffiBriest

Du bekommst deine 30 Tage doch auch noch mit anderen Ferien locker voll

Ich weiß ja nicht, wie es bei euch ist, aber in den Herbst-, Weihnachts- und Osterferien habe ich nur wenig "Urlaubstage", weil ich da gut ausgelastet bin mit Klausur-/Klassenarbeits-, Prüfungs- und anderen -korrekturen sowie Unterrichtsvorbereitung. Deshalb war ich ja im "Reisethread" auch schon baff erstaunt, dass es scheinbar Lehrkräfte gibt, die wirklich fast in jeden Ferien verreisen (und das nicht nur ein paar Tage).

Was die Anwesenheitspflicht in NRW in der letzten Sommerferienwoche angeht, von der ich hier schon öfter las, hatte ich vor kurzem mal interessehalber gegooglet und diesen Artikel gefunden: https://vbe-nrw.de/?content_id=3565

Beitrag von „EffiBriest“ vom 11. August 2021 17:16

Humblebee, bei fünf Wochen komme ich aber immer noch auf 25 Tage und es kann mir niemand erzählen, dass er nicht noch irgendwo fünf Tage abknapsen kann.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 11. August 2021 17:19

Bei uns geht es Montag wieder los. Volles Programm für drei Tage mit Konferenzen, Nachprüfungen und Besprechungen.

Früher ging es bereits Mittwoch vor dem Schulstart wieder los. Da gabs die Lehrerkonferenz und danach verschwanden die meisten wieder bis zum nächsten Mittwoch (Schulanfang). Ich finde es so besser: volle 6 Wochen ohne Pflichttermine, Kinderbetreuung besser regelbar, nach den 3 Tagen ist alles vorbereitet und das Schuljahr kann starten.

Beitrag von „Meer“ vom 11. August 2021 17:56

Zitat von Humblebee

Ich weiß ja nicht, wie es bei euch ist, aber in den Herbst-, Weihnachts- und Osterferien habe ich nur wenig "Urlaubstage", weil ich da gut ausgelastet bin mit Klausur-/Klassenarbeits-, Prüfungs- und anderen -korrekturen sowie Unterrichtsvorbereitung. Deshalb war ich ja im "Reisethread" auch schon baff erstaunt, dass es scheinbar Lehrkräfte gibt, die wirklich fast in jeden Ferien verreisen (und das nicht nur ein paar Tage).

Ich war letztes Jahr tatsächlich die kompletten Herbstferien im Urlaub. Hab dafür halt dann an den Wochenenden öfters was gemacht. Ging trotz UBs und allem tatsächlich ganz gut. Für dieses Jahr plane ich eher so 50/50, aber mal sehen wie viel Energie man in Ferien nach der UPP noch hat und welche Lerngruppen im weiteren Verlauf auf dem Plan stehen.

Beitrag von „Kris24“ vom 11. August 2021 19:22

Zitat von EffiBriest

Humblebee, bei fünf Wochen komme ich aber immer noch auf 25 Tage und es kann mir niemand erzählen, dass er nicht noch irgendwo fünf Tage abknapsen kann.

Und du arbeitest während des Schuljahres nie mehr als 41 Stunden?

Die Ferien sind teilweise auch Ausgleich für angefallene Überstunden. In Baden-Württemberg wird ganz offiziell mit 46,x (x weiß ich gerade nicht genau) Stunden pro Schulwoche gerechnet.

Die anderen Ferien sind bei mir auch mit Korrekturen und Vorbereitungen aller Art belegt. Letztendlich haben wir eine Art Jahresarbeitszeit. Teilweise kann ich die Stunden selbst einteilen (z. B. Sammlung). Aber wenn mir die Sommerferien mit Pflichtterminen gekürzt würden, würde ich anderswo kürzen.

Und vieles lässt sich per Mail klären. Man muss sich nicht immer treffen. Bei mir war es auch ein Grund für Bundeslandwechsel. Hier ist höchstens ein Tag vorher, Dienstbesprechung üblich. (Ich habe es in 20 Jahren Baden-Württemberg an zwei Schulen genau zweimal erlebt, 18x war keine Konferenz vor dem 1. Schultag).

Beitrag von „Susannea“ vom 11. August 2021 22:48

Zitat von Kris24

Hier ist höchstens ein Tag vorher, Dienstbesprechung üblich.

Das kenne ich leider nirgends hier in den umliegenden Bundesländern, Berlin fängt Mittwoch mit drei Tagen immer an, Brandenburg auch spätestens. Berlin hatte allerdings als Ausgleich dafür auch zwei Tage im Schuljahr frei, wurde dann gekürzt auf einen. Aber den einen sogenannten Böger-Tag haben wir noch, einen Tag den man sich mitten im Schuljahr frei nehmen kann, ist manchmal schon recht praktisch.

Aber ich finde schon bedenklich, dass das scheinbar in NRW so unterschiedlich zu sein scheint (wobei ja scheinbar in anderen BL auch). und nein, ich komme eigentlich nie auf meine 30 Urlaubstage, ein Jahr als [PKB](#)-Kraft konnte ich das sogar nachweisen und musste Urlaub ausgezahlt bekommen, aber da wollten sie eben auch einen Teil der Ferien nicht bezahlen.

Beitrag von „kodi“ vom 11. August 2021 23:55

[Zitat von Susannea](#)

Aber ich finde schon bedenklich, dass das scheinbar in NRW so unterschiedlich zu sein scheint (wobei ja scheinbar in anderen BL auch).

Eigentlich ist das hier ganz gut geregelt. Eine Woche vor Schulbeginn mußt du für rechtzeitig vorher angekündigte Konferenzen, Fortbildungen, Nachprüfungen, etc. verfügbar sein.

Je nach äußeren Umständen und Organisation der zu erledigenden Aufgaben durch die jeweilige Schule, braucht man mal mehr mal weniger Tage.

Das hat auch etwas mit Belastungssteuerung zu tun. So kann man z.B. Dinge in diese Vorbereitungszeit schieben, die dann während des laufenden Schulbetriebs nicht mehr gemacht werden müssen...oder umgekehrt.

Beitrag von „Susannea“ vom 12. August 2021 06:49

[Zitat von kodi](#)

rechtzeitig vorher angekündigte Konferenzen, Fortbildungen, Nachprüfungen, etc. verfügbar sein.

Wobei wir dann bei der Frage, nach dem rechtzeitig wären. Gibt es da bei euch feste Fristen? Bei uns kommt nämlich manchmal sowas drei Tage vorher, mit "man hätte doch wissen können, das da was liegt".

Und feste Zeiten müsst ihr außerhalb von Konferenzen usw. nicht da sein?

Beitrag von „EffiBriest“ vom 12. August 2021 07:29

Hier gilt doch eine Ladungsfrist von einer Woche, meine ich.

Und auch wenn ich während des Schuljahres Überstunden mache, so kann mir niemand erzählen, dass er seine Urlaubstage plus eben Überstunden nicht angemessen nehmen kann. Kein Lehrer arbeitet ein Jahr durch ☐☐. Außerdem schreibt Kris ja selbst, dass er dann eben woanders kürzt.

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. August 2021 08:29

[Zitat von EffiBriest](#)

Humblebee, bei fünf Wochen komme ich aber immer noch auf 25 Tage und es kann mir niemand erzählen, dass er nicht noch irgendwo fünf Tage abknapsen kann.

1. Siehe Post von [Kris24](#) : Außerhalb der Ferien arbeite ich teilweise mehr als die reguläre Arbeitszeit, gerade wenn Prüfungskorrekturen anstehen (und das ist bei mir jedes Schuljahr im Mai/Juni der Fall).

2. Hast du denn wirklich in den Sommerferien 25 Tage 0,0 für die Schule zu tun? Also, ich kann nur sagen, dass ich auch in den Sommerferien mind. eine bis 1,5 Wochen mit Schulischem beschäftigt bin (Stoffverteilungspläne erstellen oder abändern, Lektürelesen für die Oberstufe, Einarbeitung in neue Lehrbücher bzw neue Ausgaben derselben, ...). Dazu gehört meiner Meinung nach auch das Aufräumen des Arbeitszimmers, das Sichten und Abheften von Unterlagen/Materialien usw.; also Tätigkeiten, die andere Arbeitnehmer*innen während ihrer Arbeitszeit im Büro erledigen.

[Zitat von EffiBriest](#)

Und auch wenn ich während des Schuljahres Überstunden mache, so kann mir niemand erzählen, dass er seine Urlaubstage plus eben Überstunden nicht angemessen nehmen kann. Kein Lehrer arbeitet ein Jahr durch

Das hat doch auch nirgendwo jemand geschrieben!? Ich sage nur, dass ich nicht unbedingt mehr als 30 Tage im Jahr wirklichen Urlaub habe und eben auch keine 25 Tage in den Sommerferien.

Beitrag von „Meer“ vom 12. August 2021 08:40

Da ich an einer privaten Schule arbeite, läuft das bei uns alles etwas anders. Wir haben Zeitkonten und müssen Urlaub einreichen sowie Zeitausgleich um in den Ferien Urlaub zu haben. Daher kann ich sagen, dass es in der Regel gut passt. Durch OBAS habe ich natürlich manchmal mehr gemacht, aber das ist einfach eine andere Zeit. In meinem alten Job habe ich auch nicht weniger gearbeitet und da hat mir niemand irgendwie Mehrarbeit ausgeglichen.